Neuapostolische Kirche
Schweiz

Festgottesdienst am Ende des Jubiläumsjahres "100 Jahre Gemeinde Solothurn-Zuchwil"

05.12.2021

Im Festgottesdienst mit Bezirksapostel Jürg Zbinden erlebte die Gemeinde Solothurn-Zuchwil am zweiten Adventssonntag einen weiteren Höhepunkt anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens.



Die trotz pandemiebedingter Einschränkungen stattliche Gemeinde wurde mit Musik- und Wortbeiträgen auf den Gottesdienst eingestimmt. Eine vierköpfige Delegation der Weggemeinschaft Landes- und Freikirchen Solothurn (Wegeso) nahm ebenfalls teil. Als Grundlage zur Predigt diente Psalm 122, 1 – 4. Der Bezirksapostel nahm mehrfach Bezug auf das Jubiläumsmotto der Gemeinde – "ZÄME danke, gloube, fröie" und stellte etliche Vergleiche zwischen dem im Psalm beschriebenen Jerusalem - der "Stadt des Friedens" - und der heutigen Gemeinde an:

- die *Wallfahrt* als Sinnbild für *gemeinschaftliches, integrierendes Tätigsein*
- die *Stadttore* als *Orte des Zusammenkommens*, an denen es Platz für alle hat
- die *Stämme* als Bild für die *Kirche Christi* mit ihren unterschiedlichen Gaben und Ausprägungen und dem gemeinsamen Ziel
- das *Preisen des Namens des Herrn* steht für die *begeisterte Verkündigung der Liebe und des Wesens Gottes und Jesu Christi*

Hirte Jörg Reist, der in der Gemeinde bis 2020 über viele Jahre als Vorsteher gedient hatte und am Ende des Gottesdienstes vom Bezirksapostel in den Ruhestand versetzt wurde, griff in seinem berührenden Predigtbeitrag den letzten Gedanken auf und ermutigte die Gemeinde, auch zukünftig mit Freude und Begeisterung von Gott und seinem Wirken zu zeugen.

An der Feier des Heiligen Abendmahls für die Entschlafenen verband sich die heutige Gemeinde in besonderer Innigkeit mit ihren Vorfahren, den Schwestern und Brüdern, die die Gemeinde in den vergangenen 100 Jahren aufgebaut, gepflegt und geprägt hatten.

Verschiedene stimmungsvolle Orgel- und diverse weitere Instrumentalvorträge sowie elektronisch abgespielte Chorlieder verliehen dem Gottesdienst einen überaus feierlichen Rahmen.




